

## NACHRUF AUF KARL-FRIEDRICH SINNER

**Der BUND Naturschutz (BN) ist tief betroffen vom plötzlichen Tod von Karl-Friedrich Sinner. Noch am Donnerstag letzter Woche hat er sich gemeinsam mit dem BN-Landesvorsitzenden Hubert Weiger bei einer fünfstündigen Landtagsanhörung in München zur Frage des dritten Nationalparks engagiert und sich für einen weiteren Buchenwaldnationalpark vorrangig im Steigerwald bzw. im Spessart eingesetzt. Hubert Weiger erinnert sich persönlich: „Mit Karl-Friedrich Sinner verliert der Naturschutz einen fachlich hoch kompetenten und persönlich engagierten Streiter für mehr Naturschutz im Bereich der Waldwirtschaft sowie der BN einen treuen und jahrzehntelangen Weggefährten. Ich selbst habe mit Karl-Friedrich Sinner einen persönlichen Freund, den ich seit dem Studium in München kenne und mit dem ich in vielen Bereichen gemeinsam für den Waldschutz aktiv war, verloren.“**

Durch sein Engagement als Leiter des Forstamts Nürnberg hat Karl-Friedrich Sinner entscheidenden Anteil am Umbau des Nürnberger Reichswaldes zu einem naturnahen Wald. Er setzte dort vorbildhaft das Waldumbauprogramm der bayerischen Staatsregierung, das auch auf den Einsatz des BUND Naturschutz zurückgeht, um. Er realisierte das auch durch die vorrangige Umsetzung des Grundsatzes Wald vor Wild. Als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft hat er Maßstäbe gesetzt - auch in der Öffentlichkeitsarbeit und im Einsatz für den Wald. Karl-Friedrich Sinner hat als Leiter des Nationalparks Bayerischer Wald maßgeblich dazu beigetragen, dass es nach jahrelangem Streit und heftiger Diskussion über das Erweiterungsgebiet des Nationalparks gelungen ist, vor Ort wieder eine hohe Akzeptanz für den Naturschutz herzustellen. Ohne die Ziele des Nationalparks aufzugeben ist er gangbare Kompromisse eingegangen. Wenn heute der Nationalpark Bayerischer Wald als der vorbildhafte Nationalpark Deutschlands schlechthin mit höchstem internationalem Ansehen gilt, dann hat Karl-Friedrich Sinner daran entscheidenden Anteil. Der BUND Naturschutz wird seine fachliche Kompetenz, seine Unterstützung in den Diskussionen über einen weiteren Nationalpark in Bayern und um die Zukunft des Waldnaturschutzes sehr vermissen. Er war ein entscheidender Ratgeber auch für den BN und hat viele Waldschutzinitiativen des BN zentral mit beeinflusst. Der Naturschutz in Bayern und Deutschland insgesamt hat in Ihm eine der wichtigsten Persönlichkeiten verloren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für Rückfragen:

Richard Mergner, BN Landesbeauftragter, Tel. 0911-81878-25

**BUND Naturschutz in Bayern e.V.**

**Landesfachgeschäftsstelle**

Bauernfeindstr. 23

90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

**lfg@bund-naturschutz.de**

[www.bund-naturschutz.de](http://www.bund-naturschutz.de)

Nürnberg, 21. März 2017

PM 028/17 LFG

Wald